

**Der neue
AC 45 City**

Passt immer.

Der neue Demag AC 45 City: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Demag City Kran aller Zeiten!

Besuchen Sie demagmobilecranes.com und melden Sie sich an für Neuigkeiten von Demag – den Erfindern der City-Krane.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
BY TEREX

Immer im Fluss

Die Entwicklung bleibt auch bei den Mobilkranen im stetigen Fluss. Die Präsentation erfolgt aber meist erst auf großen Events. Was sich in der Gerätegattung bewegt, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Ein Blick in den Kalender verrät vieles. In gerade einmal neun Monaten startet die bauma: Was beim Menschen für die Zeugung, Entwicklung und Geburt reicht, ist bei Mobilkranen schon fast zu kurzfristig geplant. Wen wundert es dann, wenn die derzeitigen Neuerungen noch etwas vor der Allgemeinheit verborgen werden. Dennoch schlüpft auch in diesem Jahr das ein oder andere hindurch und aus seinem Ei. So findet sich bei den vier Großen genauso etwas wie bei manchem, der nicht das volle Programm bedient.

Ein gutes Beispiel für das eben Gesagte ist zweifelsohne der neuer ATF 60G-3 von **Tadano Faun**. Bei der Entwicklung haben die Verantwortlichen einfach mal die bestehenden Konzepte in Frage gestellt. So ist der Kran in einer leichten 10-Tonnen-Achslast-Konfiguration verfahrbar. Dazu wurde die Gewichtsverteilung optimiert, indem man dem ATF 60G-3 zwei Vorderachsen und eine Hinterachse verpasst hat. Zudem werden Unter- und Oberwagen von einem Heckmotor angetrieben, der hinten am Oberwagen verbaut ist. Auf diese Weise wird das Gewicht des starken und damit kopflastigen Hauptauslegers besser auf die Achsen verteilt und zugleich Gewicht nach hinten verlagert. „Aufgrund sich rasant verschärfender gesetz-

licher Achslastvorschriften in immer mehr Ländern sowie einer zunehmend maroden Straßeninfrastruktur war eine sinnvolle 10-Tonnen-Achslast-Konfiguration für uns gesetzt – auch wenn dies deutlich mehr Entwicklungsaufwand und -zeit bedeutete. Nur so wird der Mobilkran ATF 60G-3 auch zukünftig mobil und damit wirtschaftlich für unsere Kunden bleiben. Darüber hinaus erhalten Kranbetreiber Fahrgenehmigungen deutlich leichter, schneller und für längere Zeiträume“, erklärt Dr. Uwe Renk, Leiter Marketing bei Tadano Faun. In seiner 10-Tonnen-Konfiguration nimmt der ATF 60G-3 eine 20-Tonnen-Hakenflasche mitnehmen, womit er bis zu 17,1 Tonnen heben kann.

Dadurch, dass der Motor hinten am Oberwagen verbaut ist, steigert sich der Bedienkomfort gleich mehrfach: Zum einen ist es in der Unterwagenkabine mit 71 dB(A) außerordentlich leise. Damit kommt der Fahrer insbesondere bei Langstreckenfahrten deutlich entspannter und sicherer auf der Baustelle an. Während der Kranarbeiten ist der Kranfahrer außerdem zu keinem Zeitpunkt gesundheitsgefährdeten Schadstoffemissionen ausgesetzt, da sich Motor und Abgasanlage hinter der Oberwagenkabine befinden und beim Schwenken des Oberwagens immer mitdrehen. >>

Der neue Tadano ATF 60G-3 mit 48 Meter langem Hauptausleger erreicht eine Rollenhöhe von bis zu 51 Metern





Kato hat für seine City-Krane nun eine „Rf“-Version für den europäischen Markt herausgebracht. Erstmals wurden die Geräte auf den Vertikal Days präsentiert



Premiere im Juni: Entspannt lehnen sich die Besucher der Liebherr-Kundentage an den neuen LTM 1230-5.1



Grove hat mit dem GMK 6300-1 sein 6-Achs-Modell weiterentwickelt

» Für mehr Sicherheit bei Kranarbeiten sorgt außerdem ein großer Negativwinkel des Hauptauslegers von bis zu -5 Grad, der ein sicheres Ein- und Richten der Spitze vom Boden aus ermöglicht.

Mit einem 48 Meter langen Hauptausleger erreicht der ATF 60G-3 eine Rollenhöhe von bis zu 51 Metern – ein Plus von 5,5 Metern gegenüber anderen 60-Tonnern – und einen Radius von bis zu 44 Metern – sechs Meter mehr als vergleichbare Wettbewerber. Auch die Traglasten können sich sehen lassen. Ein Vergleich der maximalen Traglasten pro Radius bei variabler Hauptausleger- bzw. Spitzenlänge zeigt, dass der ATF 60G-3 bis zu 46 Prozent mehr am Hauptausleger und bis zu 62 Prozent mehr an der langen Spitze hebt als andere Mitspieler in der 60-Tonnen-Traglastklasse. Auch bei reduzierter Abstützbasis sind die Traglasten des ATF 60G-3 dank des Features der asymmetrischen Abstützbasis, das in allen ATF Modellen mit Euromot 4-Motorisierung serienmäßig enthalten ist, konkurrenzfähig. Hat Tadanos AML-Kransteuerung früher die Traglasten noch pro Kranseite berechnet und freigegeben, wobei aus Sicherheitsgründen der jeweils kürzere Abstützträger für die maximale Traglast maßgeblich war, so führt sie dies heute für jeden einzelnen Abstützträger separat durch. Auf diese Weise werden unnötige Traglasteinbußen vermieden und die Traglast insgesamt deutlich gesteigert.

Nachdem Terex die Produktion der kleinen Krane von Montceau-les-Mines nach Zweibrücken verlegt und den Geräten eine Überarbeitung verpasst hatte, gehen nun die ersten 3-Achser an die Kundschaft. So hat Wiesbauer den ersten Demag AC 55-3 erhalten. Der Kran geht in die Niederlassung Rhein-Neckar in Plankstadt westlich von Heidelberg. Der Teleskop-Hauptausleger des Krans wird über einen Einzelzylinder aus- und eingefahren und bietet mit 50 Metern die größte Gesamtlänge aller dreiachsigen All-Terrain-Krane auf dem Markt. Zudem lässt sich der Hauptausleger für ein einfaches und sicheres Richten um bis zu fünf Grad unterhalb der Waagerechten absenken. „Uns hat am AC 55-3 neben den sauberen Achslasten vor allem der mit 50 Metern längste Hauptausleger in dieser Klasse überzeugt, der bei vielen Jobs den Einsatz einer Spitze überflüssig macht. Damit ist der Kran in den meisten Fällen schnell und ohne zusätzlichen Montageaufwand hubbereit“, erklärt Norman Weitzel, Geschäftsführer der Niederlassung Plankstadt, und fügt an: „Wir haben den AC 55-3 hauptsächlich angeschafft, um ihn beim Bau von Kellern und Fertighäusern sowie zum Heben von Lüftungsgeräten einzusetzen. Hierbei hat er seine ersten Bewährungsproben bereits mit Bravour gemeistert – ganz so, wie wir es erwartet hatten.“

Aber auch bei den weiteren Modellen ist Demag nicht untätig. „Alle Modelle sind mit unserer IC-1 Steuerung ausgestattet und für fast alle unsere Modelle steht auch die IC-1 Plus mit ihren drehwinkelabhängigen Lasten zur Verfügung“, erklärt Frank Schröder, Direktor Produktmanagement AT-Krane. Bei Demag ist die Modellpalette in den letzten Monaten aufgemöbelt worden. Mit dem AC 45 City ist wieder ein Einkabinenkran am Start, und der AC 300-6 ist ebenso frisch vorgestellt worden. Für den Letzteren haben die Ingenieure in Zweibrücken gerade die Tests für den wippbaren Hilfsausleger abgeschlossen. Bei der Entwicklung des Systems lag der Fokus auf der einfachen Handhabung beim Richten und beim Transport. „Das patentierte Rüstsystem, das wir auch beim AC 350-6 und AC 1000-9 nutzen, haben wir für den AC 300-6 beibehalten. Unsere Kunden sind von diesem System begeistert und haben uns bestärkt, das auch in diesem Fall zu nutzen. Der Hilfsausleger kann einfach, schnell und sicher aufgebaut werden“, sagt Schröder. Die Mehrfachverwendung von Bauteilen ist einer dieser neuen Vorteile. Die Komponenten der Hauptauslegerverlängerung werden im Hilfsausleger wiederverwendet. Wie üblich können aus Teilen des Hilfsauslegers natürlich auch die starren Verlängerungen gebaut werden. Die Mehrfachverwendung ist wirtschaftlich sinnvoll, verringert die Anzahl der Teile und macht den Kran äußerst vielseitig.

Nachgelegt und neu gemacht. So sieht die Bilanz bei Grove für die letzten Monate aus. In der 4-Achs-Klasse ist der GMK4090 vorgestellt worden, gemeinsam mit dem GMK4080-2. ... weiter auf S. 32 »



JETZT VERFÜGBAR



FÜR ERFOLGSTYPEN.

Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: www.atf60g-3.de

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (Oberwagen)	Antrieb
60 t	9,5 m – 48 m	1,7 m – 7,4 m	58,4 m	44 m	260 kW (354 PS)	6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road)

VOLLES HAUS

Das Liebherr-Werk Ehingen hat zu seinen Kundentagen eingeladen. Rüdiger Kopf war einer der rund 3.000 Gäste.

Zwei Tage stand Ehingen Kopf. Das Liebherr-Werk hat zu seinen Kundentagen geladen und rund 3.000 Gäste kamen in die Gemeinde an der Donau. Wer die Reise angetreten hat, wurde von einem Spalier an Kranauslegern empfangen – und das lange, bevor man die schwäbische Gemeinde erreicht hat. Im Jahr 49 des Bestehens ist hier ein Werk entstanden, das mit 885.000 Quadratmetern Fläche, davon 240.000 Quadratmeter überbaut, den Besucher erstaunt und ihm einiges abverlangt. Für einen Rundgang zu Fuß sollte man denn auch mehr als eine Viertel Stunde einplanen. Doch etwas ist im Jahr 2018 anders als in den Jahren zuvor. Die Mitarbeiter des Werks haben sich für ihre Besucher der Kundentage, die alle drei Jahre ausgerichtet werden, stets etwas Besonderes ausgedacht – darunter wirklich Spektakuläres. Dieses Mal wurde wieder alles aufgefahren, was in Ehingen produziert wurde, und auch dieses Mal gab es Neuheiten, und auch dieses Mal war etwas Überraschendes zu entdecken: Einer der neuen Geländekrane hing verwoben in der Luft, verbunden mit zahlreichen Seilen, die das diesjährige Motto „In starker Verbindung“ symbolisierten.

Und keine Frage: Wer sich das Haus mit Gästen vollmacht, will auch etwas zeigen. In dem Fall waren

es drei Neuerungen. Da gab es den neuen LTM 1230-5.1, der dank moderner Technik inzwischen noch stärker und flexibler geworden ist (mehr ab Seite 27). Bei den Raupenkränen wurden die bisherigen Modelle genutzt, um die Neuheit vor den Augen der Besucher zu montieren, einen LR 1800. Der 800-Tonnen-Kran ist mit einer drei Meter breiten Grundmaschine ausgestattet, deren Oberwagen dank Quick-Connection schnell montiert oder demontiert werden kann. Völlig neu ist das Konzept des Auslegersystems: zum Transport werden drei Gitterstücke ineinandergeschoben. Dieses Prinzip ist auf die Standardkonfiguration von 84 Metern Hauptausleger und 84 Metern Wippspitze ausgelegt und optimiert. Für den Transport kann das Gewicht der Raupenfahrwerke von 60 Tonnen durch die Demontage der Raupenkettens auf unter 45 Tonnen Transportgewicht reduziert werden. Beim Schwebeballast kommt eine neuartige Ballastführung zum Einsatz: Ein hydraulisch verstellbarer Klapprahmen ermöglicht, den Ballastradius auf bis zu 23 Meter zu verstellen. Eine starre Ballastführung für große Radien ist somit nicht mehr erforderlich. Die dritte Neuerung ist im Bereich des Service zu entdecken: das E-Learning. Ob als Auffrischung oder als Unterweisung können so Kranfahrer ihr Wissen verbessern, und das bequem von zuhause oder dem Büro aus, lange Anreisen entfallen. <<



Energydrink-Design: speziell zum neuen Raupenkrane entworfen

Das Empfangsspalier der Kundentage von Liebherr Ehingen





Der neue LTM 1230-5.1 mit zahlreichen Features wie Berganfahrhilfe, Varioballast und Variobase



Im starken Netz gehalten: ein Geländekran am Haken zweier Gittermastkrane



Die Vorführungen werden stets mit großer Aufmerksamkeit verfolgt



Ober- und Unterwagen der neuen LR 1800-1.0

» Laut Andreas Cremer, dem Leiter des globalen Produktmanagements für Grove-AT-Krane, sind die Kranmodelle GMK4090 und GMK4080-2 weitgehend identisch. Allerdings führt der GMK4080-2 weniger Gegen- gewicht mit sich, um die gleichen Traglasten wie sein Vorgänger, der GMK4080-1, erreichen zu können. „Das Hauptaugenmerk bei der Kon- struktion des GMK4090 lag auf den Aspekten Flexibilität und Manövrier- barkeit“, so Cremer. „Mit den in dieser Krankategorie führenden Taxikran- Traglasten und seinem kompakten Design eignet sich dieser Kran ideal für eine breite Vielfalt von Einsätzen wie beispielsweise allgemeine Baupro- jekte und Wartungsarbeiten in Fabriken. Dank verschiedener Gegenge- wichtsoptionen besitzt er auch eine hohe Vielseitigkeit in der Verfahrbar- keit, was für viele Besitzer eine höhere Effizienz und Investitionsrendite bedeuten kann.“ Der GMK4090 verfügt über einen 51 Meter langen, sechsteiligen Ausleger. Zur Verlängerung dient eine 15 Meter lange Dop- pelklappspitze, die mit einer 6-Meter-Auslegerverlängerung eine Ge- samtspitzenlänge von 21 Metern erreichen kann. Mit einer Breite von nur 2,55 Metern ist er ausgesprochen kompakt, was ihm ein problemloses Fahren und Manövrieren auch bei besonders beengten Platzverhältnissen am Einsatzort ermöglicht. Sein Gegengewichts-Schwenkradius liegt bei nur 3,53 Meter und somit innerhalb der maximalen Abstützungsbreite.

Auch bei den 6-Achsern ist mit dem GMK6300-1 ein Nachfolgemod- ell auf den Markt gebracht worden, das unter anderem bei den Traglas- ten um durchschnittlich sieben Prozent höher liegt als sein Vorgänger. Bei einer Nutzung der vollen 80 Meter Hauptausleger und der 37 Meter Spitze kann eine Spitzenhöhe von bis zu 120 Metern erreicht werden. Am 80-Meter-Hauptausleger ist bei voller Höhe eine Last von bis zu 14 Tonnen mit einem Arbeitsradius von 14 bis 28 Metern möglich.

Alle drei Jahre lädt das **Liebherr**-Werk Ehingen zu Kundentagen ein (mehr dazu auf den Seiten 30/31) und lässt es sich natürlich nicht neh- men, eine Neuheit in Sachen AT-Krane vorzustellen. In diesem Jahr hört das neue Gerät auf den Namen LTM 1230-5.1 und hat einen 75 Meter langen Hauptausleger verpasst bekommen. Mit Gitterverlängerungen konnte die maximale Hakenhöhe um zehn auf 111 Meter gesteigert werden. Auch erhältlich ist eine Gitterspitze mit einem zusätzlichen TF- Adapter, einem Reduzierstück und einem Kopfstück; so wird eine bis zu 43 Meter lange, feste Spitze ermöglicht. Selbstverständlich fehlen bei diesem Neugerät nicht die jüngsten Features wie Variobase mit Liccon- Steuerung und Varioblast. Darüber hinaus ist im Neuen das neue ZF- Getriebe „Traxon“ eingebaut, das unter anderem eine Berg-Anfahr-Hilfe integriert hat.

Gegeben hat es beide Modelle schon, aber noch nicht in dieser Ver- sion speziell für Europa. Die Rede ist von den **Kato**-Kranen CR-130 und CR-200. Die bisherige weitere Modellbezeichnung lautet „Ri“, die neue Version trägt den Zusatz „Rf“. Etliche Daten sind bei beiden Versionen identisch, so zum Beispiel bei 13-Tonner CR-130 der 24 Meter lange Hauptausleger mit 5,5 Meter langen Spitze und der 28 Meter lange Hauptausleger mit 5,8 Meter Spitze für den 20-Tonner CR-200. Das Neue ist unter anderem der Einsatz von Stufe IV-Dieselmotoren der Marke Hino für den CR-130 und Cummins beim CR-200. Die Höchstge- schwindigkeit liegt nun bei 62 km/h, damit kann man auch auf die Autobahn. Dazu hat die Kabine eine größere Glasfläche, es gibt ein neues Informationsdisplay und etliche Komfortfunktionen für den Fahrer. Last but not least haben die Krane automatische Abstützfunktionen mit variablen Abstützbreiten, einen Parkassistenten, Rückfahrkameras und einer Montagespitze für bis zu drei Tonnen schwere Lasten beim CR- 130 Rf und fünf Tonnen beim CR-200 Rf. Hiroshi Ide von Kato sagt: „Die Einführung neuer Modelle auf dem europäischen Markt und die Erwei- terung unseres Produktangebots zusammen mit unseren Kunden in Europa ist ein Hauptaugenmerk für uns. Die Rf-Serie bietet beeindruckende Maschinen, und wir freuen uns darauf, die ersten Einheiten über den Sommer zu liefern.“ In Deutschland kommen die Geräte im Laufe des Frühlings bei der deutschen Handelsvertretung Mini & Mobile Cranes Körner an.

Die Tests für einen wippbaren Hilfsausleger für sei- nen AC 300-6 hat Demag dieser Tage abgeschlossen



Der italienische Hersteller von Aufbaukranen Idrogru hat sein Werk erweitert, im Bild der KT160



Spezialisiert auf Aufbaukrane, die Standard-LKW als Chassis ver- wenden, hat das italienische Unternehmen **Idrogru** in den letzten eine gute Performance hingelegt. Nun hat das Unternehmen seinen Stamm- sitz von San Cesario sul Panaro ins nahegelegene Modena verlegt. Mit dem Umzug wurden auch die Abläufe vereinfacht und optimiert. „In den vergangenen Jahren sind wir gewachsen, haben Personal eingestellt und sowohl die Anzahl der verkauften Einheiten als auch den Umsatz erhöht“, berichtet Roberto Vezzelli, Inhaber von Idrogru. „Das sind Er- gebnisse, die eine Folge der Anstrengungen sind, die wir unternommen haben, um auf einigen ausländischen Märkten Fuß zu fassen, wie zum Beispiel Japan. Die Kunden dieser Märkte sind anspruchsvoll: Unsere für Japan bestimmten Maschinen wurden zum Beispiel vom TÜV Rheinland getestet und zertifiziert. Dies ist eine Garantie für Qualität, die der japa- nische Markt und die ausländischen Kunden im Allgemeinen honoriert haben.“ Neben der Investition in die neue Halle, die mit modernen An- lagen aller Art ausgestattet wurde, sind auch die Produktionsprozesse selbst erneuert worden. „Für die Zukunft besteht das Ziel darin, weiter hinsichtlich der Produktionskapazität zu wachsen, um den zahlreichen Anfragen gerecht werden zu können. Zu diesem Zweck haben wir auch das technische Büro durch die Hinzufügung eines neuen Senior-Ingene- urs für den Entwurf und den Kauf einer Entwurfssoftware verstärkt, während auf der Ebene der Logistik in eine neue Verwaltungssoftware investiert wurde“, sagt Vezzelli. Idrogru produziert Aufbaukrane auf drei, vier und fünf Achsen. <<

Den Fortschritt erleben.



Mobilkrane von Liebherr

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
89582 Ehingen/Do.
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR